



ERLÄUTERUNGEN

Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2025

19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schönenbuch

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024
 2. Besprechung und Genehmigung Jahresrechnung 2024
 3. Kenntnisnahme des Berichts der Geschäftsprüfungskommission
 4. Verschiedenes / Informationen
-

TRAKTANDUM 1: PROTOKOLLGENEHMIGUNG

Das ausführliche Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 kann 10 Tage vor der Versammlung während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Das Beschlussprotokoll ist auf der Homepage zur Einsicht aufgeschaltet.

Antrag Gemeinderat:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2024 zu genehmigen.

TRAKTANDUM 2: BESPRECHUNG UND GENEHMIGUNG JAHRESRECHNUNG 2024

Allgemeine Bemerkungen

Die Erfolgsrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Schönenbuch schliesst in diesem Jahr mit einem negativen Ergebnis ab. Bereits im Budget 2024 wurde mit einem Verlust von CHF 385'616.00 gerechnet. Das Defizit fällt nun mit CHF 311'340.14 rund CHF 74'000 tiefer aus als angenommen.

Drei Kontenbereiche weisen gegenüber dem Budget 2024 deutliche Mehraufwendungen auf und sind massgeblich für das negative Ergebnis verantwortlich:



| Bereich | Abweichung in TCHF | Bemerkungen/Begründung |
|------------------------|---------------------------|--|
| Pflegeheime | + 116 | <i>Die Beiträge an die Kosten der Pflegerestfinanzierung sind von CHF 166'545 im Vorjahr 2023 auf CHF 475'189 exorbitant angestiegen. Im Budget 2024 wurde zwar mit höheren Beiträgen gerechnet, aber dass der Anstieg so hoch ausfällt, wurde nicht erwartet. Leider werden die Kosten für die Restfinanzierung der Pflege aufgrund der demografischen Entwicklung in den nächsten Jahren weiter ansteigen.</i> |
| Bildung | + 129 | <i>Die Kosten für das Bildungswesen steigen von Jahr zu Jahr. Im Jahr 2024 fallen die gesamten Kosten im Bereich Bildung mit CHF 2'286'651 um rund CHF 129'000 höher aus als prognostiziert. Die Bildungskosten haben mittlerweile einen Anteil von 33% an den Gesamtausgaben der Einwohnergemeinde Schönenbuch (Vergleich: im Jahr 2014 waren es noch 27%). Die Budgetüberschreitung ist auf mehrere zusätzliche Lehrlektionen wie Integrative Spezielle Förderung (ISF) und Deutsch als Zweitsprache (DaZ) zurückzuführen. Auch die Kosten im Bereich Musikschule fallen mit CHF 129'051 rund CHF 24'000 höher aus als angenommen.</i> |
| Finanzausgleich | + 388 | <i>Als Gebergemeinde musste Schönenbuch im Jahr 2024 rund CHF 620'000 in den Ressourcenausgleich einbezahlen. Budgetiert war eine Nettobelastung von CHF 232'000.</i> |

Allein diese drei Bereiche sind für einen Mehraufwand von insgesamt CHF 633'000 gegenüber dem Budget 2024 verantwortlich. Dank Minderausgaben in fast allen anderen Kontenbereichen sowie deutlich höheren Steuereinnahmen konnte der Verlust leicht unter dem Budget gehalten werden. So wurde im Bereich der sozialen Sicherheit (Asyl- und Sozialhilfewesen) rund CHF 205'000 weniger ausgegeben. Die Kosten der Allgemeinen Verwaltung fielen rund CHF 32'000 tiefer aus als budgetiert und die Steuereinnahmen konnten gegenüber dem Budget um rund CHF 440'000 gesteigert werden. Die Mehreinnahmen bei den Steuern sind hauptsächlich auf höhere Einkommenssteuern bei den natürlichen Personen und auf höhere Ertragssteuern bei den juristischen Personen zurückzuführen.

Die Liegenschaften des Finanzvermögens haben mit einem Nettoertrag von CHF 185'033 die Jahresrechnung massgeblich beeinflusst und beigetragen, ein grösseres Defizit zu vermeiden.

Das Eigenkapital ist mit CHF 8'549'115 (vor Verbuchung des Verlustes) nach wie vor gut geüffnet und verkraftet ein Defizit wie im Jahr 2024. Ohne Kürzungen und Sparmassnahmen wird es aber in den nächsten Jahren kaum möglich sein, strukturelle Defizite abzuwenden.

Spezialfinanzierungen

Der Bereich „Wasser“ schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 57'080.50 ab. Die Bereiche Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung erwirtschaften einen Ertragsüberschuss von CHF 95'409.20 (Abwasser) und CHF 8'695.62 (Abfall).

Die Mehr-Aufwände und Mehr-Erträge werden dem Eigenkapital der einzelnen Kassen zugewiesen. Das Eigenkapital pro Spezialfinanzierung beträgt per 31.12.2024:



Wasserkasse CHF 1'959'114.78

Abwasserkasse CHF 2'510'115.63

Abfallkasse CHF 308'883.04

Investitionen 2024

Im Verwaltungsvermögen stehen Investitionsausgaben von CHF 726'946.22 und Investitionseinnahmen von CHF 362'240.00 gegenüber. Dies führt zu Mehrausgaben von CHF 364'706.22. Im Budget 2024 ist man von einem Einnahmenüberschuss von CHF 255'000 ausgegangen.

Im Finanzvermögen wurden Investitionen von CHF 1'100'000 für den Kauf der Liegenschaft Unt. Bündtenweg 9 getätigt. Für detailliertere Angaben siehe Beiblatt «Auflistung der Investitionen ins Verwaltungsvermögen».

Antrag Gemeinderat:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 311'340.14 zu genehmigen.

TRAKTANDUM 3: KENNTNISNAHME DES BERICHTS DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Gemäss § 102a Abs. 1 des Gemeindegesetzes erstattet die Geschäftsprüfungskommission der Gemeindeversammlung im ersten Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr.

In der Beilage finden Sie den Bericht der Geschäftsprüfungskommission. Der Bericht wird auf Wunsch der Versammlung von einem Kommissionsmitglied erläutert. Zudem können Fragen dazu gestellt werden. Über den Bericht wird nicht abgestimmt. Er ist lediglich zur Kenntnis zu nehmen.

Auszug aus dem Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesetz):

§53 Öffentlichkeit

¹ Die Gemeindeversammlung ist öffentlich.

² Nichtstimmberechtigte haben sich an die für sie bestimmten Plätze zu begeben. Sie dürfen unter Vorbehalt von §62 Absatz 1 das Wort nicht ergreifen.

³ Bild- und Tonaufnahmen bedürfen der Zustimmung der Gemeindeversammlung. Die Zustimmung kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden.